

25.17

Führen Sie das Konto Verbindlichkeiten L+L in CHF, und nennen Sie die Buchungssätze.

Nr.	Text	Buchung	Verbindlichkeiten L+L	
1	Die Rechnung für den Kauf einer Maschine aus den USA von USD 20 000.– wird zum Kurs von CHF –.95/USD verbucht.			
2	Die Rechnung wird zwei Monate später mittels Banküberweisung von USD 20 000.– bezahlt. Die Bank belastet den Betrag zum Kurs von CHF –.90/USD.			
3	Verbuchung der Kursdifferenz			

25.18

Führen Sie das Konto Verbindlichkeiten L+L in CHF, und nennen Sie die Buchungssätze.

Nr.	Text	Buchung	Verbindlichkeiten L+L	
1	Die Rechnung für den Kauf eines Spezialfahrzeugs aus Frankreich von EUR 50 000.– wird zum Kurs von CHF 1.10/EUR verbucht.			
2	Der Lieferant gewährt nachträglich einen Rabatt von 4 %. Die Gutschrift ist zum Kurs von CHF 1.10/EUR zu verbuchen.			
3	Die Rechnung wird nach 30 Tagen per Bank unter Anwendung eines Tageskurses von CHF 1.14/EUR beglichen.			
4	Verbuchung der Kursdifferenz			

25.19

Die Rechnung von EUR 10 000.– für den Kauf eines Werkzeugs in Deutschland wurde im Zeitpunkt der Lieferung zum Kurs von CHF 1.15/EUR erfasst. Bei der Zahlung der Rechnung nach 60 Tagen wandte die Bank einen Kurs von 1.10 an.

Mit welchen drei Buchungen wurde dieser Geschäftsverkehr erfasst?

25.20

Beantworten Sie die Fragen zu den linearen und degressiven Abschreibungen. Für Berechnungen gilt folgendes Zahlenbeispiel: Eine Maschine mit einem Anschaffungswert von CHF 200 000.– wird innerhalb einer Nutzungsdauer von 5 Jahren vollständig abgeschrieben.

Nr.	Frage	Lineare Abschreibung (Abschreibungssatz 20 %)	Degressive Abschreibung (Abschreibungssatz 40 %)
1	Auf welche Werte beziehen sich die genannten Abschreibungssätze?		
2	Wie hoch ist der Abschreibungsbetrag im 2. Jahr?		
3	Weshalb werden die Verfahren linear bzw. degressiv genannt?		
4	Wie lautet der Buchungssatz mit Betrag für die Abschreibung im 2. Jahr, wenn direkt abgeschrieben wird?		
5	Wie lautet der Buchungssatz mit Betrag für die Abschreibung im 2. Jahr, wenn indirekt abgeschrieben wird?		
6	Wie hoch muss der Abschreibungsbetrag im 5. Jahr sein, damit am Ende der Nutzungsdauer ein Buchwert von Null erreicht wird?		
7	Welches ist der wichtigste Vorteil jeder Methode?		

25.21

Beantworten Sie die Fragen zur direkten und indirekten Abschreibung. Für Berechnungen gilt folgendes Zahlenbeispiel: Ein Reisebus mit einem Anschaffungswert von CHF 500 000.– wird innerhalb einer Nutzungsdauer von 5 Jahren linear auf einen Occasionswert von CHF 100 000.– abgeschrieben.

Nr.	Frage	Direkte Abschreibung	Indirekte Abschreibung
1	Welche Buchung ergibt sich beim Barkauf?		
2	Wie lautet die Sollbuchung mit Betrag für die Abschreibung im 4. Jahr?		
3	Wie lautet die Habebuchung mit Betrag für die Abschreibung im 4. Jahr?		
4	Weshalb heissen die Abschreibungstechniken direkt bzw. indirekt?		
5	Welche Informationen zum Reisebus enthält die Bilanz Ende 3. Jahr?		
6	Welche Abschreibungsinformationen können der Erfolgsrechnung des 3. Jahres entnommen werden?		
7	Welches ist der wichtigste Vorteil jeder Methode?		

25.22

H. Haller erhält von der öffentlichen Hand die Konzession für den Betrieb einer privaten **Buslinie** von Seldwyla nach Oberdorf in den Jahren 20_1 bis 20_3.

Um den Busbetrieb zu gewährleisten, gründet er Ende 20_0 eine Einzelunternehmung mit einer Bareinzahlung aus seinem Privatvermögen von CHF 20 000.–. Mit diesem Geld kauft er Ende 20_0 einen gebrauchten Kleinbus, den er voraussichtlich noch drei Jahre fahren kann und anschliessend einem Occasionshändler für etwa CHF 2 000.– verkaufen will. Mit der Durchführung der Busfahrten betraut er einen zuverlässigen Chauffeur.

H. Haller rechnet (budgetiert) jährlich mit folgenden Aufwänden und Erträgen:

Erfolgsrechnung

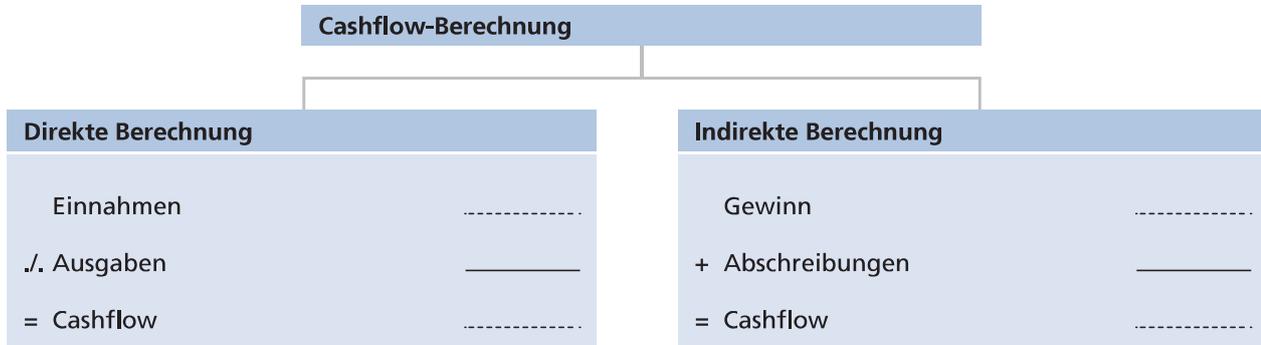
Aufwand		Ertrag
Diverser Baraufwand wie Löhne, Diesel, Öl, Reifen, Service, Reparaturen und Unterhalt, Steuern, Versicherungen, Reinigung, Abgaben	50 000	Transportertrag bar 60 000
Abschreibungen (linear)	-----	
Gewinn	_____	_____

a) Vervollständigen Sie die obige Erfolgsrechnung.

b) Führen Sie das **Kassakonto** für die Jahre 20_1 bis 20_3.

Datum	Geschäftsfall	Buchung
01.01.	Anfangsbestand	Kasse/Bilanz
Diverse	Transporterträge bar	Kasse/Transportertrag
Diverse	Baraufwände	Diverser Aufwand/Kasse
31.12.	Abschluss	Bilanz/Kasse

- c) Wie hoch ist die jährliche Zunahme des Geldbestandes infolge der Geschäftstätigkeit?
 d) Die bei Frage c) ermittelte Grösse wird im Geschäftsleben Cashflow (wörtlich Bargeldfluss) genannt.
 Wie lässt sich der Cashflow aus der obigen Erfolgsrechnung direkt bzw. indirekt berechnen?



- e) Um wie viel Franken wächst der Kassabestand von Anfang 20_1 bis Ende 20_3?
 f) Wie kann H. Haller das aus der Geschäftstätigkeit erarbeitete Geld am Ende des Jahres 20_3 verwenden?

	Kasse 20_1		Kasse 20_2		Kasse 20_3	

25.23

Über die Fahrzeuge einer Transportunternehmung liegen folgende Informationen vor (Beträge in CHF 1000.–):

Datum.	Text	Beträge
01.01.	Anschaffungswerte	700
	Kumulierte Abschreibungen	400
14.01.	Barkauf eines neuen Fahrzeugs	150
18.01.	Barverkauf eines gebrauchten Fahrzeugs:	
	▶ Anschaffungswert	70
	▶ Kumulierte Abschreibungen	60
	▶ Verkaufspreis	14
13.02.	Beim Kauf eines neuen Fahrzeugs wird ein gebrauchtes an Zahlung gegeben:	
	▶ Gesamter Kaufpreis für das neue Fahrzeug (= zu verbuchender Rechnungsbetrag)	100
	▶ Barzahlung eines Teils der Rechnung durch den Käufer	90
	▶ Gutschrift für Übergabe des gebrauchten Fahrzeugs	10
	▶ Anschaffungswert des gebrauchten Fahrzeugs	80
	▶ Buchwert des gebrauchten Fahrzeugs	12
31.12.	Abschreibung auf dem gesamten Anschaffungswert der Ende Jahr vorhandenen Fahrzeuge	20%

Nennen Sie die Buchungssätze, und führen Sie die Konten Fahrzeuge, Wertberichtigung Fahrzeuge sowie Abschreibungen Fahrzeuge.

25.24

Über den Kauf einer Verpackungsmaschine per 1. Januar 20_1 liegen folgende Informationen vor:

Bruttoverkaufspreis gemäss Katalog des Lieferanten	EUR 50 000.–
Rabatt-Gewährung auf dem Katalogpreis durch den Lieferanten (auf der Rechnung in Abzug gebracht)	20 %
Transportkosten laut Rechnung des Spediteurs	CHF 2 000.–
Montagekosten gemäss Faktura der Montagefirma	CHF 3 000.–
Umrechnungskurse	
▶ bei der Rechnungsstellung	CHF 1.16/EUR
▶ bei der Bankzahlung	CHF 1.15/EUR
Erwartete Nutzungsdauer	4 Jahre
Geschätzter Restwert am Ende der Nutzungsdauer	CHF 3 000.–
Abschreibung	linear, indirekt

- Wie lauten die Buchungssätze beim Eingang und bei der Zahlung der Lieferantenrechnung?
- Wie hoch ist der Anschaffungswert der Maschine?
- Führen Sie für diese Verpackungsmaschine die Konten Maschine, Wertberichtigung Maschine und Abschreibungen im Jahr 20_2.

25.25

Aus der Anlagenbuchhaltung lassen sich für die Maschinen folgende Werte in CHF 1 000 entnehmen:

	Ende 20_1	Ende 20_2	Ende 20_3	Ende 20_4
Anschaffungswerte	500	600	580	630
Kumulierte Abschreibungen	200	240	270	320

- a) Skizzieren Sie die Schlussbilanz Ende 20_3 bei direkter und bei indirekter Abschreibung der Maschinen.
- b) Wie lauten die Buchungssätze für die Abschreibungen Ende 20_2 bei direkter und bei indirekter Abschreibung, wenn in diesem Jahr keine Maschinen verkauft worden sind?
- c) Kreuzen Sie die Aussagen als richtig oder falsch an.

Nr.	Aussage	Richtig	Falsch
1	Ende 20_3 betrug der Buchwert der Maschinen 310.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Im Jahr 20_4 betragen die Abschreibungen 320.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Im Jahr 20_2 wurde mindestens eine Maschine gekauft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Im Jahr 20_3 wurde mindestens eine Maschine verkauft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Im Jahr 20_3 wurden keine Maschinen gekauft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Es ist nicht klar, ob linear oder degressiv abgeschrieben wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Beim Verkauf einer Maschine im Jahr 20_3 entstand ein Verlust von 20.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ende 20_1 betrug die Wertberichtigung Maschinen 300.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>